

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Erinnerungen aus Griechenland in den Jahren 1832,1833,1834 und 1835 nebst einer gedrängten Darstellung des griechischen Freiheitskampfes von 1821 bis 1833

Predl, Franz X.

Würzburg, 1841

Programm

[urn:nbn:de:bsz:31-128679](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-128679)

Laßt uns nachahmen diesen Helden,
 Laßt uns nach Freiheit ringen,
 Und laßt uns unfre Feinde zermalmen.

O Markos Bogaris, Wunder von Epirus,
 Allen Hellenen schlugst du eine Wunde:
 Dich verloren wir, nicht den Muth.

Die hartherzigen Türken tödteten ihn,
 Doch achteten sie ihn nicht geringe
 Gegenüber im Kampfe mit den Hellenen.

Geh ein, Unsterblicher, in die himmlischen Gezelte
 Des Schöpfers mit göttlichen Hymnen,
 Und erlebe des Vaterlandes Freiheit. —

Programm

für den feierlichen Einzug Seiner Majestät des
 Königs und der Regentſchaft von Griechenland
 in Nauplia.

Am Mittwoch, den 25. Jänner (6. Februar) werden Sr.
 Majestät der König von Griechenland, und die Regentſchaft
 des Königreiches ihren feierlichen Einzug in Nauplia
 halten.

Bei dem Anbruche des Tages wird die Feier desselben
 von dem Orte Itsch-Kali durch 21 Kanonenschüsse ver-
 kündet. —

Um 11 Uhr des 25. Jänners Vormittags, setzen sich sämt-
 lichen Abtheilungen des kgl. bayr. Armee-Korps in Marsch, und
 werden auf der, von Nauplia nach Argos führenden Straße,
 dem, für die Landung Sr. Majestät des Königs und der
 Regentſchaft bestimmten Plage gegenüber, aufgestellt.

Sobald die Truppen angelangt und aufgestellt sind, wird von der Artillerie derselben durch drei Kanonenschüsse das Signal zu der Ausschiffung Sr. Majestät des Königs und der Regenttschaft gegeben.

Die am Bord der kgl. franz. Korvette *Cornelie* befindliche Deputation der griechischen Nation, bestehend aus den Herrn *Andreas Miaulis*, *Constantinos Bogaris* und *Kaliopulos Plaputas*, begeben sich sofort an Bord der kgl. großbritannischen Fregatte *Madagascar*, um Sr. Majestät den König und die Regenttschaft dort abzuholen.

Die Boote der auf der Rhede von *Nauplia* vor Anker liegenden Eskadre der verbündeten drei Großmächte, so wie jene der daselbst befindlichen griechischen Schiffe, bilden ein Spalier bis zu dem Landungsplatze.

Sr. Majestät der König und die Regenttschaft, begleitet von der Deputation der griechischen Nation, besteigen die zu ihrer Ausschiffung bestimmten Schaluppen, und begeben sich an den Landungsplatz.

Bei der Abfahrt wird von der Eskadre der verbündeten drei Großmächte und von den griechischen Schiffen salutirt.

In dem Augenblicke, in welchem Sr. Majestät der König und die Regenttschaft an das Land steigen, erfolgt die Salutation von Seiten der Artillerie des k. b. Armeekorps und der Forts von *Nauplia*.

Bei dem Aussteigen aus den Schaluppen werden Sr. Majestät der König und die Regenttschaft von den Mitgliedern der provisorischen Administrativ-Kommission Griechenlands, den Staatssekretären der verschiedenen Ministerial-Departements, dem Civil-Gouverneur von *Nauplia*, und den zu *Nauplia* anwesenden Notabilitäten des Civil- und Militärstandes, und den verschiedenen Theilen Griechenlands empfangen.

Der Präsident der provisorischen Administrativ-Kommission, an welche sich für diese Handlung die Herrn *Kaliopulos*

und Bogaris als Mitglieder derselben anschließen, richtet an Se. Majestät den König und die Regentenschaft eine Anrede in griechischer Sprache, und beschließt dieselbe mit feierlicher Niederlegung der von der Administrativ-Kommission bisher ausgeübten Gewalt.

Nach erfolgter Beantwortung dieser Anrede bestiegen Se. Majestät der König, die Mitglieder der Regentenschaft, die Adjutanten Sr. Majestät und das Gefolge, die an dem Landungsplatze in Bereitschaft stehenden Pferde, und es setzte sich sofort der Zug in nachstehender Ordnung in Bewegung:

- 1) Eine Compagnie bayerischer Schützen.
- 2) Sechzig aus den verschiedenen Korporationen gewählte Bürger von Nauplia zu Fuß, von welchen einige die Fahnen der Korporationen, und die übrigen Lorbeer- und Oelzweige tragen.
- 3) Die Notabilitäten des Civil- und Militärstandes, aus den verschiedenen Theilen Griechenlands, welche Se. Majestät den König an dem Landungsplatze zu empfangen die Ehre hatten.
- 4) Die Staatssekretäre der verschiedenen Ministerial-Departements.
- 5) Die Mitglieder der bisherigen provisorischen Administrativ-Kommission Griechenlands.
- 6) Die Deputirten der griechischen Nation, bestehend aus den Herrn Mianlis, Bogaris und Kallipulos.
- 7) Eine Compagnie k. b. Schützen.
- 8) Die Hoffouriere Sr. Majestät des Königs.
- 9) Eine Abtheilung der Dienerschaft Sr. Majestät.
- 10) Das Hofpersonale.
- 11) Der neu ernannte Platz-Kommandant mit dem Platz-Adjutanten, und den Offizieren, welche in das Armee-Korps nicht eingetheilt sind, zu Pferde.
- 12) Die Ordonnanz-Offiziere des Königs.
- 13) Die Adjutanten Sr. Majestät.

- 14) Se. Majestät der König, umgeben von den Mitgliedern der Regentschaft.
- 15) Der Kommandirende des k. b. Armeekorps mit seinem Stabe.
- 16) Die verschiedenen Abtheilungen des k. b. Armeekorps. — Der Zug begiebt sich auf der Straße von Argos nach dem Landthore von Nauplia.

Am der, vor diesem Thore errichteten Triumphpyramide werden Se. Majestät der König und die Regentschaft von den Demogeronten der Stadt empfangen.

Am Thore selbst übergibt der Platz-Kommandant der Truppen der Allianz, die Schlüssel der Stadt in die Hände Sr. Majestät, Allerhöchstwelche sie demselben zur fernern Bewahrung, bis zum gänzlichen Abzug der Truppen der Allianz, sofort zurückstellen lassen.

Bei dem Einzuge in die Stadt Nauplia werde Se. Majestät der König mit 21 Kanonenschüssen von den Forts der Stadt begrüßt.

Das k. b. Armeekorps stellt sich auf dem Glacis in Parade auf.

Se. Majestät der König und die Regentschaft beggeben sich mit dem übrigen Zuge in der oben festgesetzten Ordnung von dem Landthore zur Kirche von St. Georg, bis wohin die zu Nauplia garnisonirenden Truppen der Allianz und des griechischen tactischen Korps Spalier machen. —

Am der Vorhalle der Kirche zum hl. Georg werden Se. Majestät der König und die Regentschaft von der gesammten Geistslichkeit im großen Ornate empfangen. —

Der Herr Erzbischof von Korynth hält an Sr. Majestät den König eine Anrede in griechischer Sprache, und reicht nach Beendigung derselben Sr. Majestät das Evangelium, welches Allerhöchst Sie mit der rechten Hand berühren und küssen.

Se. Majestät der König treten hierauf mit der Regentenschaft, begleitet von dem Erzbischofe und der Geistlichkeit durch ein, von Zöglingen der Militär-Schule gebildetes Spalier, in die Kirche ein, und nehmen Se. Majestät unter dem Thronhimmel, und die Mitglieder der Regentenschaft an den, an der Seite für sie bereiteten Stellen Platz. —

Die in dem Zuge befindlichen Personen begeben sich an die, nach dem Maße des beengten Raumes für sie bereiteten Plätze.

Nachdem Se. Majestät der König und die Regentenschaft ihre Plätze eingenommen haben, wird der ambrosianische Lobgesang angestimmt; während desselben werden 101 Kanonenschüsse von den Forts abgefeuert.

Nach Beendigung des Lobgesanges wird eine kurze Predigt gehalten, und hierauf von nachfolgenden Personen der Huldigungs Eid feierlich geleistet:

- 1) Von den Mitgliedern der bisherigen provisorischen Administrativ-Kommission.
- 2) Von den Staatssekretären der verschiedenen Ministerial-Departements.
- 3) Von sämtlichen Notabilitäten des Civil- und Militärstandes aus den einzelnen Theilen Griechenlands.
- 4) Von dem Civil-Gouverneur von Nauplia und den Demogeronten der Stadt.

Nach geleistetem Huldigungs-Eide werden der Herr Erzbischof und die Geistlichkeit ein kurzes Gebet für Sr. Majestät abhalten.

Se. Majestät und die Regentenschaft treten hierauf, begleitet bis zur Vorhalle von dem Herrn Erzbischofe und der Geistlichkeit, aus der Kirche wieder aus, und begeben sich zu Fuß durch das, von Truppen gebildete Spalier, unter dem Vortritte der oben erwähnten Notabilitäten und des k. Gefolges, in das königliche Palais.

Die Herrn Admirals der drei verbündeten Großmächte mit den Kommandanten der unter ihrem Befehle stehenden Kriegsschiffe, und die Herrn Generale des k. französischen Armeekorps sammt ihren Stäben, sind eingeladen worden, an den Feierlichkeiten des Tages Theil zu nehmen. Gleiche Einladung erging an das diplomatische Korps und an die zu Nauplia angestellten Konsuln. —

Während des Tages des feierlichen Einzuges haben die Forts von Nauplia die vereinigten Fahnen der drei verbündeten Großmächte, des Königreiches Bayern und Griechenlands aufzustechen.

Am Abende werden zum Beschlusse der Tagesfeier 21 Kanonenschüsse von den Forts der Stadt abgeseuert, die militärischen Musikkörsen spielen um dieselbe Zeit auf dem Plage vor dem kgl. Palais, und auf dem Platanen-Platze.

Am darauffolgenden Tage werden Sr. Majestät über die Truppen Heerschau halten, und sodann, umgeben von der Regentenschaft, die Notabilitäten des Civil- und Militärstandes aus den verschiedenen Theilen Griechenlands, welche bei dem feierlichen Einzuge den Huldigungs-Eid geleistet, in allerhöchster Ihrem Palais sich einzeln vorstellen lassen. —

Proclamation.

Otto

von Gottes Gnaden, König von Griechenland, an
das griechische Volk.

Hellenen!

Berufen durch das Vertrauen der erlauchten großherzigen
Vermittler, mit deren mächtigem Beistande ihr aus einem nur